

Dezember 2019

Medienprogramm Südosteuropa



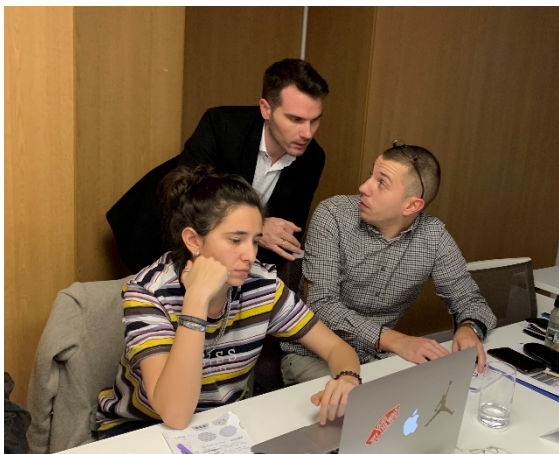
## Neue Medienprojekte auf dem Weg zur Umsetzung in Südosteuropa

Das Medienprogramm Südosteuropa der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) veranstaltete vom 10. bis 13. Dezember 2019 zum sechsten Mal einen Workshop zum Thema „Entrepreneurial Journalismus“ in Bukarest/Rumänien. Die Teilnehmer waren zehn junge Journalistinnen und Journalisten aus Albanien, Bulgarien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien, die Ideen für eigene Online-Projekte entwickelt haben.

### *Manuela Zlateva*

Mehr und mehr Journalisten auf dem Balkan gehen ihren eigenen Weg in die Selbständigkeit, um unabhängig zu berichten und die Redaktionsthemen selber zu bestimmen. Viele haben jedoch Schwierigkeiten, ein passendes Business-Modell zu finden, mit dem sich das eigene Medienprojekt finanzieren lässt. Oft fehlen die Kenntnisse zum Schreiben für das Web und die Fähigkeiten dazu, das journalistische Vorhaben im Internet erfolgreich zu machen. Hierzu bietet das KAS-Medienprogramm jungen Journalisten aus Südosteuropa ein Training in „Entrepreneurial Journalism“ an.

Die Trainer **Marko Nedeljković** von der Universität Belgrad, **Miloš Petrović** von der Online-Agentur MWEB und der serbische Experte **Veroljub Zmijanac** hatten das innovative Training zusammen mit dem KAS-Medienprogramm Südosteuropa entwickelt. Daraus entstand auch das Handbuch „[Entrepreneurial Journalism](#)“ in englischer und serbischer Sprache.



*Trainingsleiter Marko Nedeljković berät die Arbeitsgruppen während der praktischen Übungen*

Der Leiter des KAS-Medienprogramms Südosteuropa **Hendrik Sittig** eröffnete den Workshop. Er stellte kurz die KAS-Aktivitäten zum diesjährigen Schwerpunkt des Medienprogramms im Bereich öffentlich-rechtlicher Rundfunk in Südosteuropa vor und präsentierte das kürzlich erschienene KAS-Buch dazu. Er betonte, Fortschritte seien nur möglich, wenn es Menschen mit Ideen gebe, die diese auch umsetzen. Die Arbeit freier Journalisten im Internet leiste einen wichtigen Beitrag, besonders da, wo die konventionellen Medien ihre Wächter-Funktion nicht erfüllen können. Dafür sei die Arbeit unabhängiger und mutiger Journalisten von großer Bedeutung. Aus diesem Grund ermutigt auch das KAS-Medienprogramm Südosteuropa junge Journalisten, ihre Projektideen zu starten und umzusetzen.

### Besser schreiben für das Web

Seminarleiter Marko Nedeljković vermittelte die Grundlagen des Online-Journalismus. Er erklärte, welche Techniken notwendig sind, um Inhalte für das Internet nicht nur zu schreiben, sondern auch leichter in Suchmaschinen auffindbar zu machen. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Nutzung von Schlüsselwörtern und Metadaten gerichtet, die für die Sichtbarkeit der

Online-Beiträge von Bedeutung seien. Anschließend sollten die Teilnehmer in praktischen Übungen eigene Artikel schreiben anhand von den gelernten Techniken. Die Lösungen reichten von der Verlinkung mit externen Webseiten bis zur besseren optischen Strukturierung und Formatierung der Texte.

Miloš Petrović vermittelte Grundkenntnisse über Marketing- und Unternehmensentwicklung. Er präsentierte Werkzeuge zur Vermarktung und Monetisierung von Online-Projekten. Um erfolgreich zu sein, genüge es nicht, nur das journalistische Handwerkszeug zu beherrschen. Man müsse eine unternehmerische Einstellung entwickeln. Zudem unterstrich er, dass die Online-Recherche wichtig sei, um Tendenzen zu analysieren und keine Ressourcen in Projekte zu stecken, die sich nicht als erfolgsversprechend erweisen. Im Anschluss erläuterte Veroljub Zmijanac Aspekte wie die Definition von Stakeholder-Gruppen oder die Erstellung von Prototypen für Webseiten. Er sagte, dass es wichtig sei, eine gut durchdachte Strategie für das Projekt zu entwickeln, mit der man auch potentielle Geldgeber überzeugen könne.

### Eigene Ideen strategisch umsetzen

Aufgeteilt in vier Arbeitsgruppen entwickelten die jungen Nachwuchs-Unternehmer Ideen für eigene Online-Projekte. Das erste Konzept befasste sich mit einer Website zur Sicherheit und humanitären Politik in Südosteuropa. Es sollte eine Website für Flüchtlinge und internationale Nichtregierungsorganisationen entworfen werden, die dazu dient, Informationen zu Menschenrechten zu vermitteln und Hilfe für Migranten anzubieten. Die Beiträge sollten rechtliche und gesellschaftliche Aspekte erläutern sowie praktische Tipps geben. Als potenzielle Finanzierungsmodelle wurden EU-Förderprogramme des Europäischen Parlaments und Online-Spendenaktionen ausgewählt. Der zweite Projektvorschlag beschäftigte sich mit einem lokalen Nachrichtenportal zu Politik, Wirtschaft und Kultur, welches mit monatlichen Abonnements seine Existenz sichern soll. Zudem wurde eine mögliche Webseite mit journalistischen Inhalten über Klimawandel, Umweltschutz und erneuerbare Energiequellen vorgestellt, die sich vorwiegend durch Werbung finanzieren soll. Die vierte Gruppe entwickelte ein Konzept für einen YouTube-Kanal und Podcast zu investigativen Themen mit Crowdfunding-Finanzierung.

## Unternehmergeist auf dem Balkan steigt

Viele Workshop-Teilnehmer teilten mit, dass sie auf dem Weg seien, ihre Projekte im nächsten Jahr auf die Beine zu stellen. So zum Beispiel stellte ein Teilnehmer aus Moldau seine Website-Idee zu Fake News vor. Ein weiterer Teilnehmer hatte bereits ein lokales Online-Magazine gestar-

tet und ist nun auf der Suche nach neuen Business-Modellen, die ihm helfen können, sein Portal weiterzuentwickeln. Alle Teilnehmer zeigten sich sehr begeistert und hochmotiviert. Sie haben den Trainern ein durchaus positives Feedback gegeben und haben viele Anregungen bekommen, welche sie auch in ihrer journalistischen und unternehmerischen Arbeit umsetzen wollen.

### Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Medienprogramm Südosteuropa mit Sitz in Sofia  
Hauptabteilung Europäische und Internationale Zusammenarbeit  
[www.kas.de/medien-europa](http://www.kas.de/medien-europa)

Mail: [media.europe@kas.de](mailto:media.europe@kas.de)



Der Text dieses Werkes ist lizenziert unter den Bedingungen von „Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“, CC BY-SA 4.0 (abrufbar unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>)